

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMTA-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 92o 757/1-II/A/1/84

An das
Präsidium des Nationalrates
1010 W i e n

Schriftl. GESETZENTWURF	
Zl.	57-GE/1984
Datum:	13. SEP. 1984
Verteilt:	1984-09-17 <i>frun</i>

*H. Wasserbauer*Sachbearbeiter
WERNETHKlappe/Dw
2543

Ihre GZ/vom

Betrifft: Gesetzentwurf eingebracht vom
Bundesministerium für Finanzen;
Stellungnahme

Im Sinne des ho. Rundschreibens vom 21. November 1961, Zl.94 1o8-2a/61, idF des Rundschreibens vom 24. Mai 1967, Zl.22 396-2/67, übermittelt das Bundeskanzleramt-Sektion II 25 Ausfertigungen jener Stellungnahme, die es zu dem vom Bundesministerium für Finanzen unter Zl. FS-11o/13-III/9/84 vom 3o. August 1984 versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Finanzstrafgesetz geändert wird, abgegeben hat.

Konvolut11. September 1984
Für den Bundeskanzler:
DUBAFür die Richtigkeit
der Ausfertigung:



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 920 757/1-II/A/1/84

An das
Bundesministerium für Finanzen
1010 W i e n

Sachbearbeiter
WERNETH

Klappe/Dw
2543

Ihre GZ/vom

Betrifft: Gesetzentwurf eingebracht vom
Bundesministerium für Finanzen;
Stellungnahme

Da der unter Zl. FS-110/13-III/9/84 vom 30. August 1984 zur
Versendung gelangte do. Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Finanzstrafgesetz geändert wird, keine dienstrechtlichen
Belange berührt, bestehen gegen ihn keine von der Sektion II
des Bundeskanzleramtes wahrzunehmenden Bedenken.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. im Sinne des ho.
Rundschreibens vom 21. November 1961, Zl.94 108-2a/61, idF
des Rundschreibens vom 24. Mai 1967, Zl.22 396-2/67, 25 Aus-
fertigungen dieser Stellungnahme zugeleitet.

11. September 1984
Für den Bundeskanzler:
DUBA

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: